

1860 München: Geht das Erfolgsgefühl gegen Ingolstadt weiter?

TSV 1860 München spielt am 8. Februar gegen FC Ingolstadt. Trainer Glöckner feiert ersten Sieg, Übertragung auf MagentaSport.

Sportpark Höhenberg, Deutschland - Am Samstag, den 8. Februar, trifft der TSV 1860 München im heimischen Stadion auf den FC Ingolstadt. Anpfiff der Partie ist um 16:30 Uhr. Die Übertragung erfolgt im Pay-TV über **MagentaSport**, während es keine Angaben zu einer Free-TV-Übertragung oder einem kostenlosen Stream gibt. Die Münchener gehen mit frisch gewonnenem Selbstbewusstsein in die Begegnung, nachdem sie zuletzt ein wichtiges Spiel gegen Viktoria Köln drehten und mit 2:1 gewannen.

In dieser Partie, die im Sportpark Höhenberg stattfand, mussten die Löwen zunächst einen Rückstand hinnehmen. Saïd El Mala brachte Viktoria Köln in der 28. Minute in Führung. Doch nach der Halbzeitpause drehten Patrick Hobsch in der 73. Minute und Maximilian Wolfram nur drei Minuten später das Spiel zu Gunsten der 1860er. Trainer Patrick Glöckner zeigte sich nach dem Erfolg erleichtert und betonte, wie wichtig die Basics im Abstiegskampf sind.

Neue Ära unter Patrick Glöckner

Die Begegnung gegen Köln war der erste Sieg für den neuen Trainer Patrick Glöckner in der 3. Liga. Vor dieser Partie spielte 1860 bereits 1:1 gegen den VfB Stuttgart II. Die Veränderungen im Trainerteam kamen nicht von ungefähr. Vor Glöckners

Amtsantritt war Argirios Giannikis nach einer enttäuschenden Leistung und nur zwei Siegen in der ersten Saisonhälfte entlassen worden. Dies geschah angesichts der prekären Situation des Teams, das lediglich sechs Punkte vor dem ersten Nichtabstiegsplatz stand.

Glöckner konnte in seinen ersten beiden Spielen vier Punkte sammeln. Seine direkte Vorgabe: Das Team auf das richtige Gleis zu bringen und mit der aktuellen Ausgangslage im Abstiegskampf umzugehen. Die nächste Herausforderung gegen den FC Ingolstadt wird zeigen, wie die Mannen um Marco Hiller mit dem Druck umgehen. Der Torhüter äußerte nach der Niederlage gegen Saarbrücken, die den Rückrundenauftritt mit 0:4 einläutete, Frustration über die Spielweise der Mannschaft.

Ein Blick auf die Zuschauerzahlen

Bei der letzten Begegnung gegen Viktoria Köln verfolgten 5.849 Zuschauer das Geschehen vor Ort. Diese Unterstützung könnte für 1860 München von entscheidender Bedeutung sein, wenn es darum geht, gegen den FC Ingolstadt im Kampf um wichtige Punkte zu bestehen. Zudem erhielt Malek El Mala von Viktoria Köln in der 87. Minute eine Gelb-Rote Karte, was die Chancen der Kölner vorübergehend einschränkte und den Löwen zahlreiche Möglichkeiten eröffnete.

Die kommenden Spiele werden für den TSV 1860 München entscheidend sein, um sich im Abstiegskampf zu behaupten und wieder in das sichere Fahrwasser der Liga zu finden. Alle Augen sind am Samstag auf das Duell mit dem FC Ingolstadt gerichtet, welches einen weiteren Schritt in die richtige Richtung darstellen könnte.

Details	
Vorfall	Vandalismus
Ursache	Pyrotechnik

Details	
Ort	Sportpark Höhenberg, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.tz.de• www.zeit.de• www.kicker.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de